



NABU Bad Emstal e.V. · Wolfhager Str. 47 · 34308 Bad Emstal

Büro für Stadtbauwesen

Hühnefelder Str. 20

34295 Edermünde

**Gemeinde Bad Emstal, OT Balhorn
4. Änd. und Erweiterung B-Plan Nr. 25 Im Stege**

Ihr Zeichen: 0464

Gruppe Bad Emstal e.V.

Hans-Bernd Schmidt

1. Vorsitzender

Tel. 05624/1766

NABU.Bad-Emstal@web.de

Fragen zu Natur und Umwelt?

Tel. 030/284984-6000

Bad Emstal, 12.05.2026

Sehr geehrter Herr Meißner,

hier möchte der NABU Bad Emstal e.V., stellvertretend für den von Ihnen angeschriebenen NABU Landesverband Hessen Ihnen unsere Anmerkungen übermitteln.

Die vorgelegte Planung sieht einige grünordnerische Massnahmen vor zu denen wir Ihnen unsere Bedenken mitteilen möchten, denn Planung und Ausführung sind in der Gemeinde Bad Emstal bisher von „Nichtstun“ geprägt. Dies möchten wir am Beispiel des BP Nr. 25 Im Stege Änd. 1 – 3 darstellen, wo die Umsetzung der vorgesehenen Ausgleichsvorgaben selbst nach einer abgeschlossenen Bebauung bisher nicht erfolgte. Siehe hierzu die Anlage 01- 2026_Zaun statt Baum im B-Plan Nr. 25.

Daher gilt hier das Motto „Die Hoffnung stirbt zuletzt“.

Jetzt aber sachlich:

Die geplante Bepflanzung entlang der Spole ist weitestgehend bereits vorhanden – auf natürlichem Wege.

Einer Bepflanzung des Industriekomplexes spricht nichts dagegen, bedarf jedoch einer bisher nicht vorhandenen Kontrolle der Kommune, bzw. der Bauaufsicht des Lks. Kassel.

Zu den Aussagen in 5.7:

Die vorhandene Streuobstwiese besteht aus einer Grünlandfläche mit einigen Obstbäumen in Buschform mit einer den Obstbäumen nicht gerechtfertigten Pflege. Siehe dazu die Anlage 2 – Wo ist die bestehende Streuobstwiese in der Beschreibung des BP Nr. 25, 4. Änd..

Die geplante Anlage einer Streuobstwiese wäre grundsätzlich zu begrüßen, sofern auf dieser kommunalen Fläche eine entsprechende Pflege und Nutzung des Grünlandes und der Gehölze gewährleistet werden kann, denn eine Streuobstwiese bedarf über Generationen einer Betreuung von der Unterschicht bis hin zur Krone.

Mehr wie eine Empfehlung können wir nicht aussprechen, bitten Sie jedoch aus der Anlage Streuobstwiese eine Wildobstwiese aus Wildapfel, Wildbirne, Speierling,

NABU Bad Emstal e.V.

Wolfhager Str. 47

34308 Bad Emstal

Tel. 05624.1766

NABU.Bad-Emstal@web.de

www.NABU-Region-Kassel.de/bademstal

www.NABU.de

Bankverbindung

Kasseler Sparkasse

BLZ 52050353

Konto 160000335

IBAN DE83 5205 0353 0160 0003 35

BIC HELADEF1KAS

Naturschutzbund Deutschland (NABU)

Vereinssitz Bad Emstal

Vereinsregister Kassel

Register-Nr.: 85 VR 4105

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit.

Vogelbeere usw. zu favorisieren. Hier kann jederzeit der Unterwuchs, wie auch die Frucht genutzt werden, bei einem deutlich geringerem Pflege- und Betreuungsaufwand.

Mit freundlichen Grüßen

Per Mail

Hans-Bernd Schmidt

1. Vorsitzender

